Füllen Sie bitte den **IIEF-EF-Bogen auf den Innenseiten** aus!

IIEF-EF-Fragebogen

(International Index of Erectile Function)

zur Abklärung einer erektilen Dysfunktion

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum der Befragung

Praxisstempel

Füllen Sie bitte den **IIEF-EF-Bogen auf den Innenseiten** aus!

IIEF-EF-Fragebogen

(International Index of Erectile Function)

zur Abklärung einer erektilen Dysfunktion

Die nachfolgenden Fragen auf den Innenseiten beziehen sich auf mögliche Erektionsstörungen hinsichtlich Ihres Sexuallebens in den letzten sechs Monaten und wurden auf der Basis internationaler Standards erstellt.
Lassen Sie bitte keine Frage aus.
Jede Frage lässt nur eine Antwort zu.
Ihr Arzt wird Ihre Antworten mit Ihnen gemeinsam besprechen. So helfen Sie ihm, die richtige Diagnose zu stellen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

BUND DER UROLOGEN e.G.

Praxisstempel

MG 0232/2012.11

BUND DER UROLOGEN e.G.

Potenzschwäche

Individuelle medizinisch-fachärztliche **Ge**sundheitsleistungen

Potenzschwäche

Lieber Patient,

solange das Liebesleben funktioniert, macht man(n) sich meist keinerlei Gedanken zum Thema Erektion.
Dabei handelt es sich genauer betrachtet um einen komplizierten Vorgang, der im Prinzip recht anfällig für Störungen ist.
Unter diesem Aspekt verwundert es nicht, dass beinahe jeder Mann schon einmal Schwierigkeiten mit seiner Potenz hatte.
Von einer Potenzschwäche spricht man allerdings erst, wenn dieses Problem über einen längeren Zeitraum anhält.

Potenzschwäche ist ein sensibles Thema, das von vielen Männern häufig nicht offen angesprochen wird. Hier können nicht nur Probleme für die Beziehung entstehen, sondern es können auch ernste gesundheitliche Ursachen zugrunde liegen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie dazu ermutigen, sich bei Erektionsproblemen vertrauensvoll an uns zu wenden.

Oft finden sich bereits in einem ausführlichen Gespräch Hinweise auf mögliche Ursachen. Hierzu ist auch Ihre Partnerin herzlich willkommen.

So vielseitig wie die Ursachen der erektilen Dysfunktion sein können, so einfach sind ihre Therapiemöglichkeiten. Während sich manchmal eine Veränderung der Lebensgewohnheiten positiv auf die Potenz auswirkt, sind es in anderen Fällen gut verträgliche und zuverlässig wirksame Medikamente. Gerne beraten wir Sie individuell und diskret.

Ziele der Behandlung von Potenzschwäche sind:

- die genauen Ursachen und den Schweregrad der Erektionsstörungen zu erkennen
- durch eine effektive Therapie die Erektionsfähigkeit wiederherzustellen
- ein für Sie und Ihre Partnerin befriedigendes und entspanntes Liebesleben zu ermöglichen

◯ *Ich möchte das Wahl-Vorsorgeangebot zur Untersuchung und Behandlung von Potenzschwächen in Anspruch nehmen.*

IIEF-EF-Domain-Fragebogen

(International Index of Erectile Function)

zur Abklärung einer erektilen Dysfunktion

1. Wie oft waren Sie in der Lage, während sexueller Aktivität eine Erektion zu bekommen?

Fast nie/nie	1 ◯
Gelegentlich (< 50 %)	2 ◯
Öfter (ca. 50 %)	3 ◯
Meistens (> 50 %)	4 ◯
Fast immer/immer	5 ◯

2. Wenn Sie bei sexueller Stimulation Erektionen hatten, wie oft waren Ihre Erektionen hart genug, um in Ihre Partnerin einzudringen?

Fast nie/nie	1 ◯
Gelegentlich (< 50 %)	2 ◯
Öfter (ca. 50 %)	3 ◯
Meistens (> 50 %)	4 ◯
Fast immer/immer	5 ◯

3. Wenn Sie versuchten, Geschlechtsverkehr zu haben, wie oft waren Sie in der Lage, in Ihre Partnerin einzudringen?

Fast nie/nie	1 ◯
Gelegentlich (< 50 %)	2 ◯
Öfter (ca. 50 %)	3 ◯
Meistens (> 50 %)	4 ◯
Fast immer/immer	5 ◯

4. Wie oft waren Sie beim Geschlechtsverkehr in der Lage, Ihre Erektion aufrecht zu erhalten, nachdem Sie in Ihre Partnerin eingedrungen waren?

Fast nie/nie	1 ◯
Gelegentlich (< 50 %)	2 ◯
Öfter (ca. 50 %)	3 ◯
Meistens (> 50 %)	4 ◯
Fast immer/immer	5 ◯

5. Wie schwierig war es beim Geschlechtsverkehr, Ihre Erektion bis zum Abschluss des Geschlechtsverkehrs aufrecht zu erhalten?

Extrem schwierig	1 ◯
Sehr schwierig	2 ◯
Schwierig	3 ◯
Nicht sehr schwierig	4 ◯
Kein Problem	5 ◯

6. Wie würden Sie Ihre Zuversicht einschätzen, eine Erektion zu bekommen und zu halten?

Sehr gering	1 ◯
Gering	2 ◯
Mäßig	3 ◯
Stark	4 ◯
Sehr stark	5 ◯

Auswertung:

Gesamtpunktzahl	6–10	11–16	17–21	22–25	26–30
Stärke der Erektionsstörung	schwer	mäßig	leicht bis mäßig	leicht	keine

Bei einem Ergebnis von weniger als 26 Punkten liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Potenzschwäche vor.